

## EINLADUNG

Zur Eröffnung der Ausstellung  
**am Sonntag, den 13. Oktober 2013**  
um 16.00 Uhr in der Galerie im Kornhaus  
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung  
Grußworte  
Einführung

Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle  
Otto Schöllhorn, Galeriekreis Leutkirch  
Karl-Anton Maucher, Volkshochschule  
Hubert Moosmayer, GVfD  
Marlis Glaser

**Veranstaltung** So. 10. November 2013, 16.00 Uhr:  
*...über Menschen und Bücher, Bäume und Früchte.*  
Führung, Lesung und Musik im Rahmen der  
Ausstellung und zum Gedenken an das November-  
Pogrom 1938 und an die Bücherverbrennung 1933.

**Öffnungszeiten** Mo. 9 - 18 Uhr Mi. 14 - 18 Uhr  
Do. 10 - 12 Uhr Do. 14 - 19 Uhr  
Fr. 14 - 18 Uhr Sa. 10 - 12 Uhr

**Veranstalter** Galeriekreis Leutkirch  
VHS Leutkirch  
GVfD Allgäu/ Oberschwaben



*Sonja Fröblich als junge Frau*  
1926 geboren in Tuttingen  
1938 emigriert mit den Eltern und den  
Geschwistern nach Palästina  
1948 bei einem arabischen Überfall erschossen  
50 x 40 cm, Öl-Lwd

## MARLIS GLASER

### Biographie

1952 geb. in Baltringen (Kr. Biberach/R.)  
1973-77 Hochschule für Gestaltung Bremen  
Malerei bei Prof. R. Thiele  
1977-78 Akademie der Künste Hamburg  
1978-83 Universität Bremen, Kunsterziehung und Französisch  
Seit 1984 freischaffende Künstlerin  
Künstlerförderung für das Projekt  
'Portraits von Frauen aus dem Widerstand'  
Seit 1985 Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Holland,  
Schweden, Dänemark und Israel  
Seit 2004 Teilnahme an der Messe Karlsruhe  
2012 Teilnahme an der 'art Miami'

### Themen

Seit 2002 Pflanzen und Früchte im biblischen Kontext  
Seit 2003 Bildinterpretationen zu Gedichten von Else Lasker-  
Schüler und Baum-Paare/ Bäume aus Jerusalem  
Seit 2005 Kunstprojekt 'Abraham aber pflanzte einen  
Tamariskenbaum' – Bilder über deutschsprachige Emigranten  
und Überlebende und deren Kinder in Israel



*Und Rivka pflanzte einen Baum, 70 x 80 cm, Öl-Lwd*



## EINLADUNG

## Marlis Glaser

*Bilder über Menschen und Bücher,  
Bäume und Früchte.*

*'Abraham aber pflanzte einen Tamariskenbaum'  
...Wie pochendes Erblühen...'*

13. Oktober - 16. November 2013  
Galerie im Kornhaus Leutkirch · Kornhausstr. 1

Der Erinnerung und der Hoffnung gewidmet:

*Bilder über Menschen und Bücher,  
Bäume und Früchte.*

„Abraham aber pflanzte einen Tamariskenbaum“

Bilder über deutschsprachige Emigranten und Überlebende und deren Kinder in Israel –

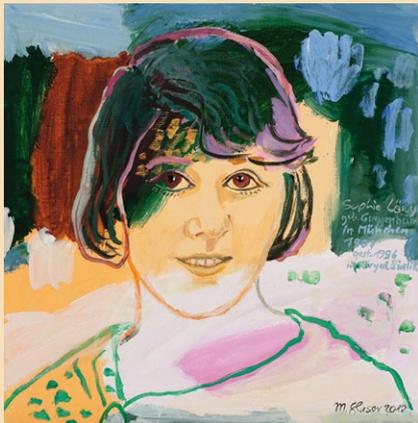
Das 2005 begonnene Projekt umfasst mehr als 200 Portrait-Zeichnungen und Gemälde, die biblische, historische und biographische Inhalte und Elemente der Kunstgeschichte vereinen; interpretiert durch vier Symbole: ANTLITZ, BAUM, NAME und GEGENSTAND. Und es zeigt malerische Darstellungen zu Pflanzen und Früchten im biblischen Kontext. Die bisherigen 19 Ausstellungen seit 2006 in Deutschland, Frankreich und 2008 in Israel stellen die grundlegende Frage: „Welches Gewicht hat ein Stein, der durch das Fenster eines jüdischen Hauses geworfen wurde?“

...Wie pochendes Erblühen...‘

Eine 2003 begonnene Bilderserie bezieht sich auf Gedichte der deutsch-jüdischen Dichterin Else Lasker-Schüler (1869-1945) parallel dazu die Reihe ‚Bäume aus Jerusalem‘, dargestellt als Baum-Paare. Die expressive Dichtung und die Phantasie der Dichterin übersetzt die Künstlerin in farbenstarke Bilder voller Lebendigkeit.

Titelseite:

*Und Jossi pflanzte einen Baum, 70 x 80 cm, Öl-Lud*



*Sophie Guggenbeim, 1927  
1907 geboren in München,  
Emigrierte 1937 nach Palästina  
Gest. 1996 in Kiryat Bialik  
40 x 40 cm, Öl-Lud*



*Bild 12-2012 zu ‚Viva‘, 70 x 50 cm, Öl-Lud*



*Bild 3-2012 zu ‚Frühling‘, 30 x 30 cm, Öl-Lud*

Consecrated to Remembrance and Hope:

*Pictures about people and books,  
trees and fruits.*

„Abraham Planted a Tamarisk Tree“

Pictures about German-speaking survivors and emigrants and their children in Israel –

German artist Marlis Glaser's 'Abraham-Project' is a collection of more than 200 portrait sketches and paintings which brings together biblical, historical and biographical content and elements from the history of art.

The world of German-speaking survivors and emigrants and their children in Israel has been interpreted through four symbolic motifs: FACE; TREE; NAME AND OBJECT.

The previous 19 exhibitions, since 2006 in Germany, France and in Israel in 2008 pose the profound question, "What is the weight of a stone thrown through the window of a Jewish home?"

...like pulsative blossoming...‘

A series of paintings, started in 2003, refer to the poems of the German-Jewish poet Else Lasker-Schüler (1869-1945), in parallel to the series "Trees from Jerusalem", shown as tree couples. The artist translates the expressive poetry and the imagination of the poet into colourful pictures full of vitality.

*Ruth Knorringa als Kind  
1923 geboren in Eisenach,  
1943 Deportiert mit den  
Eltern von Westerbork,  
ermordet in Auschwitz  
40 x 40 cm, Öl-Lud*

